

Informieren Sie alle Beteiligten, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

- Bei einem Schulunfall wird der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV OL) voraussichtlich Kostenträger sein.
- Unverzüglich (d. h. innerhalb von 3 Tagen) muss eine Unfallanzeige an den GUV OL gesendet werden. Bitte vermerken Sie auf der Unfallanzeige, dass eine Zahnrettungsbox verwendet wurde. Sofern es auf den ersten Blick zu keiner Schädigung des Zahnes gekommen ist, sollte der Unfall zumindest im Meldeblock (ehem. Verbandbuch) dokumentiert sein.

Kostenfreier Ersatz?

Hier können Sie die Zahnrettungsbox nach einem Unfall per Mail bestellen:

zahnrettungsbox@guv-oldenburg.de

Herausgeber: Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg | Stand: 0000-2026-03
Umsetzung: Gathmann Michaelis und Freunde, Essen |
Fotos: ©fotolia.de/Aamon (Titel), ©istockphoto.com/sightkick (innen); Illustrationen:
©istockphoto.com/lavitrei

GUV Oldenburg

Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 77909 0
E-Mail: info@guv-oldenburg.de
➔ www.guv-oldenburg.de



Nach einem Schulunfall:

**Richtiger Einsatz der
Zahnrettungsbox**



Die Zahnrettungsbox rettet ausgeschlagene Zähne

Nicht selten werden bei Schulunfällen die Zähne verletzt. Wichtig zu wissen: Ausgeschlagene Zähne können mit besten Aussichten auf Einheilung zurückgepflanzt werden. Dabei ist schnelles und richtiges Handeln entscheidend.

Ausgeschlagene Zähne lassen sich nur dann retten, wenn sie gewebsverträglich gelagert und möglichst umgehend wieder eingesetzt werden. Eine optimale Lagerung ist mit der Zahnrettungsbox möglich.

In der speziellen Nährlösung bleiben ausgeschlagene Zähne mindestens 24 Stunden lang lebensfähig. Damit die Zellen an der Zahnwurzel nicht zerstört werden, muss der Zahn so schnell wie möglich in die Box gelegt werden. Den Zahn nicht reinigen oder gar desinfizieren.

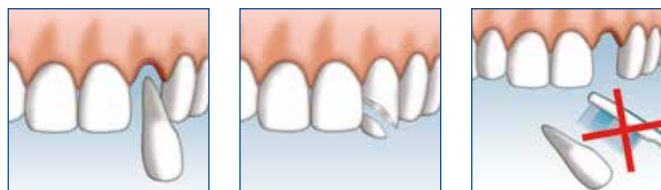
Der so gerettete Zahn kann von einer Oralchirurgin/ einem Oralchirurgen bzw. einer Zahnärztin/einem Zahnarzt wieder aussichtsreich in den Kiefer eingesetzt werden.

Kostenfreier Ersatz?

Hier können Sie die Zahnrettungsbox nach einem Unfall per Mail bestellen:

zahnrettungsbox@guv-oldenburg.de

Was ist nach einem Zahnunfall zu tun:



Ruhe bewahren und schnell handeln

- bei starker Blutung Verbandstoff (Gaze) oder ein sauberes, fusselfreies Textilstück aufdrücken, äußerlich kühlen
- bei Kindern und Jugendlichen schnellstmöglich die Erziehungsberechtigten informieren

Der Zahn ist ausgeschlagen/abgebrochen

- Zahn/Zahnstück sofort suchen
- den ausgeschlagenen Zahn nur an der Zahnkrone, nicht an der Zahnwurzel anfassen
- nicht säubern oder desinfizieren
- Zahn sofort in die Zahnrettungsbox geben
- umgehend Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin/ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgin/Oralchirurgen/Zahnärztin/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Gewebe auf der Zahnwurzel dürfen nicht austrocknen, die Nährlösung der Zahnrettungsbox ist die beste und sicherste Aufbewahrung, um den Zahn zu erhalten.

Sollten Sie keine Zahnrettungsbox zur Hand haben, können alternativ Milch oder isotonische Kochsalzlösungen verwendet werden. Diese weisen jedoch eine deutlich verkürzte Haltbarkeit des Zahnes auf. Es ist in diesem Fall auch mit schlechteren Heilungsergebnissen zu rechnen.

Der Zahn ist gelockert/verschoben

- Situation belassen und nicht am Zahn manipulieren
- umgehend Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin/ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgin/Oralchirurgen/Zahnärztin/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Der Zahn ist nur noch teilweise zu sehen

- der Zahn ist in den Kiefer verschoben
- schnellstmöglich Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Zähne passen nicht mehr übereinander

- der Kiefer ist eventuell ausgerenkt
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin/ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen/Oralchirurgin/Oralchirurgen/Zahnärztin/Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen

Die Zähne sehen nicht beschädigt aus

- Zahnärztin/Zahnarzt trotzdem aufsuchen, denn obwohl nichts zu sehen ist, kann z. B. die Wurzel gebrochen sein. Dadurch kann es langfristig zu Folgeschäden kommen.